



5 Tipps für ein gutes Pressefoto

1. Bildaussage und Format

Die Bildaussage eines Pressefotos für Zeitungen oder Zeitschriften soll zum dazugehörigen Text und dessen Überschrift passen und beides ergänzen. Tipp: Schon vor dem Fototermin über die Gestaltung des Bildes nachdenken. Es empfiehlt sich, das jeweilige Motiv aus verschiedenen Blickwinkeln aufzunehmen, wenn möglich im Hoch- und Querformat. Das erhöht auch die Chance, auf einer Zeitungsseite unterzukommen.

2. Das Wesentliche

„Weniger ist hier eindeutig mehr“. Ein Pressefoto sollte möglichst nur das Wichtigste zeigen. Man sollte auf den ersten Blick erkennen worum es geht. Zu viele Details oder Personen lenken vom eigentlichen Hauptobjekt ab. Das Hauptobjekt bzw. die Hauptperson sollte auf einem Pressebild möglichst im Vordergrund stehen. Fotos sollten darauf ausgelegt sein, einen Informationswert zu haben und sich auf diesen konzentrieren.

3. Erkennbar sein – in Bild und Bildunterschrift

Fotografieren Sie Menschen von vorne, das heißt nicht immer nur direkt frontal; die Personen müssen und sollen nicht in die Kamera blicken. Aber das Gesicht sollte erkennbar sein. Jedes Foto sollte über eine aussagekräftige Bildunterschrift mit den Namen der abgebildeten Personen (von links nach rechts) verfügen. Bei großen Gruppen nennen Sie die Namen der Personen die im Vordergrund stehen – und in der Regel die „wichtigen“ Personen sind.

4. Identitäten einbauen

Auf einem Pressefoto sollte bei Firmen, oder Organisationen immer ein Logo, das Corporate Design, oder ein anderer Hinweis auf die Hauptakteure erkennbar sein.

5. Rechtliches beachten

Nennen Sie den Namen des Fotografen (© Mustermann, Hospiz Musterstadt)

Fotografieren Sie niemanden gegen seinen Willen. Fragen Sie nach, ob die Abgelichteten mit einer Veröffentlichung in der Zeitung, in Flyern oder der Website Ihrer Einrichtung einverstanden sind. Wenn Sie das Einverständnis schriftlich festhalten, sind Sie auf der sicheren Seite. (→ siehe Einverständniserklärung) Kinder dürfen nur mit Erlaubnis der gesetzlichen Vertreter abgelichtet werden.

(Quelle: Dennis Möbus, www.d-photography.org)

Angela Hörschelmann

Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aachener Str. 5
10713 Berlin
Tel.: 030/8200758-17
Fax: 030/8200758-13
Mail: a.hoerschelmann@dhpv.de